

Fremont Gold Ltd. identifiziert mögliche Erweiterung der Mine Gold Bar

13.11.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. Oktober 2018 - [Fremont Gold Ltd.](#) (TSX-V: FRE, FSE: FR2, OTC: USTDF) (Fremont oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es beim unternehmenseigenen Projekt Gold Bar in Eureka County (Nevada) mehrere äußerst vielversprechende Bohrziele identifiziert hat. Im Rahmen eines kürzlich abgeschlossenen Bodenprobennahmeprogramms, das auf einer neuen strukturellen Interpretation basierte, wurden übereinstimmende geochemische Gold- und Quecksilberanomalien identifiziert, was darauf hinweist, dass sich die Goldmineralisierung in Zusammenhang mit der historischen Mine Gold Bar in Richtung Südosten erstrecken könnte (siehe Abbildungen 1 und 2). Fremont plant, diese vielversprechenden Ziele Anfang des nächsten Jahres zu erproben.

Höhepunkte der Explorationen bei Gold Bar:

- Im Rahmen geochemischer Probennahmen wurden im südöstlichen Teil des Projekts Gold Bar übereinstimmende Gold- und Quecksilber-Bodenanomalien mit einer Größe von etwa zwei mal einem Kilometer definiert (siehe Abbildungen 1 und 2). Quecksilber ist in Carlin-artigen Lagerstätten ein wichtiger Hinweis auf Gold.

- Die Gold- und Quecksilberanomalien kommen südöstlich der historischen Mine Gold Bar in Gebieten vor, von denen Fremont annimmt, dass sie oberhalb des Denay-Kalksteins aus dem Devon und der Formation Webb aus dem Mississippium liegen, die beide bekanntermaßen eine Goldmineralisierung im Gebiet Gold Bar beherbergen.

- Die Bodenanomalien weisen darauf hin, dass sich die in Nordwest-Südost- und Nordnordost-Südsüdwest-Richtung verlaufenden mineralisierten Strukturen in den Bereichen der Bodenanomalien überschneiden, die von früheren Betreibern niemals bebohrt wurden.

Clay Newton, Vice President Exploration von Fremont, sagte: Obwohl die historischen Bohrungen auf einen Korridor unmittelbar südöstlich der historischen Mine Gold Bar beschränkt waren, ist Fremont davon überzeugt, dass die Mineralisierung bei den Gold-Bar-Lagerstätten sowohl bei der historischen Mine Gold Bar als auch bei der Lagerstätte Millsite von einer Reihe linksseitiger, in Nordost-Südwest-Richtung verlaufender Verwerfungen versetzt wird. Diese neue Interpretation bedeutet, dass die südliche Erweiterung der potenziellen Mineralisierung in Zusammenhang mit der historischen Mine Gold Bar wahrscheinlich in Richtung Nordosten versetzt ist. Diese Interpretation wurde durch unser Bodenprobennahmeprogramm bestätigt, bei dem Gold- und Quecksilber-in-Boden-Anomalien in Gebieten identifiziert wurden, die noch nie zuvor bebohrt worden waren. Der nächste Schritt von Fremont besteht darin, diese Ziele in der Hoffnung zu erproben, eine neue Carlin-artige Lagerstätte zu entdecken.

Abb. 1: Gold-in-Boden-Anomalien südöstlich der historischen Mine Gold Bar

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45173/10-30-2018-Gold-Bar-exploration-results-FINAL_deprcom.001.jpeg

Abb. 2: Historische Mine Gold Bar und Quecksilber-in-Boden-Anomalien im Südosten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45173/10-30-2018-Gold-Bar-exploration-results-FINAL_deprcom.002.jpeg

Erklärung der beigefügten Abbildungen

Die Goldmineralisierung bei der historischen Mine Gold Bar befindet sich im Upper-Denay-Kalkstein innerhalb einer nach Südosten abfallenden Antiklinale, wie in den Abbildungen 1 und 2 zu sehen ist. Die Antiklinale wurde durchschnitten und von einer Reihe nordöstlich verlaufender Verwerfungen versetzt. Diese Verwerfungen lokalisierten die Goldmineralisierung, wo sie die nordwestlich verlaufenden Strukturen durchschnitten und auch die Erzkörper in linksseitiger Richtung versetzten. So scheint beispielsweise die Lagerstätte Millsite nördlich der historischen Mine Gold Bar im Südwesten entlang einer nordöstlich

verlaufenden Verwerfung versetzt zu sein. Ebenso weisen die geochemischen Daten darauf hin, dass sich die Goldmineralisierung in Zusammenhang mit der historischen Mine Gold Bar weiter in Richtung Süden erstrecken könnte, aber im Nordosten von nordöstlich verlaufenden Verwerfungen versetzt wird.

In den Abbildungen 1 und 2 ist auch die interpretierte Verteilung stratigrafischer Einheiten südöstlich der historischen Mine Gold Bar dargestellt. Die stratigrafische und strukturelle Geometrie weist darauf hin, dass zwei permissive Einheiten, die bekanntermaßen eine Goldmineralisierung im Gebiet Gold Bar beherbergen - der Upper-Denay-Kalkstein aus dem Devon und die Formation Webb aus dem Mississippium -, unter einer oberflächennahen Deckschicht vorkommen.

Die geochemischen Quecksilber- und Goldergebnisse stammen von einem Gebiet, von dem angenommen wird, dass es oberhalb des Upper-Denay-Kalksteins liegt, der die Goldmineralisierung bei der historischen Mine Gold Bar beherbergt. Die jüngsten geochemischen Ergebnisse unterstützen die strukturelle Interpretation von Fremont und weisen darauf hin, dass sich die Goldmineralisierung in Zusammenhang mit der historischen Mine Gold Bar in Richtung Südosten erstrecken könnte.

Geschichte des Gebiets Gold Bar

Die Projekte Gold Bar und Gold Canyon von Fremont sind beide ehemalige Minen im Gebiet Gold Bar in Eureka County (Nevada), einem aktiven Bergbaugebiet im Abschnitt Battle Mountain / Eureka. Das Gebiet beherbergt mehrere im Carlin-artigen Sediment enthaltene Goldlagerstätten, einschließlich des Projekts Gold Bar von [McEwen Mining Inc.](#) (McEwen), das ab Anfang 2019 62.800 Unzen Gold pro Jahr zu einem Preis von 770 US-Dollar pro Unze produzieren soll¹.

Die Projekte Gold Bar und Gold Canyon von Fremont befinden sich neben (westlich) und unmittelbar nördlich des Projekts Gold Bar von McEwen (siehe Abbildung 3). Obwohl das Projekt von McEwen und jenes von Fremont den gleichen Namen tragen, ist die historische Mine Gold Bar jene, die sich im Besitz von Fremont befindet. Das Projekt von McEwen umfasst vier der fünf Satellitengruben der historischen Mine Gold Bar, während Fremont die verbleibende Satellitengrube Gold Canyon kontrolliert. Gold Canyon liegt neben und unmittelbar nordwestlich des Projekts von McEwen, etwa 800 Meter von der Lagerstätte Gold Ridge von McEwen entfernt. Gold Canyon produzierte zwischen 1990 und 1994 etwa 41.000 Unzen Gold² und am Standort ist nach wie vor eine Halde an zuvor abgebauten Erzen vorhanden.

Das Projekt Gold Bar von Fremont umfasst die historische Mine Gold Bar, die zwischen 1986 und 1994 286.354 Unzen Gold produzierte², sowie die Lagerstätte Millsite, die eine historische Ressource von 147.000 Unzen Gold (1,62 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,57 Gramm Gold pro Tonne) enthält.^{2, 3} Millsite gilt als versetzte Verwerfung der historischen Mine Gold Bar und befindet sich nordwestlich des Tagebaubetriebs.

Abb. 3: Das Gebiet Gold Bar

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45173/10-30-2018-Gold-Bar-exploration-results-FINAL_deprcom.003.jpeg

Beschreibung der Methode

Bodenproben wurden in Intervallen von 60 Metern entlang der in Nordost-Südwest-Richtung verlaufenden Linien im Abstand von 300 Metern entnommen. Die Proben wurden mittels der Ionenauslaugungsmethode des Analyselabors ALS Global aus Vancouver (British Columbia, Kanada) analysiert. Die hierin angegebenen Daten wurden mit einem gleitenden Fünf-Punkte-Mittelwert entlang der Bodenlinien geglättet und mittels eines Kriging-Verfahrens gerastert.

Qualifizierte Person

Maury C. Newton III. fungiert zurzeit als Vice President of Exploration von [Fremont Gold Ltd.](#) und ist nicht von Fremont unabhängig. Er ist ein Absolvent der North Carolina State University mit einem Bachelor of Arts-Diplom in Geologie (Geology) (1977), einem Master of Science-Diplom in Geowissenschaften (Geological Sciences) von der Virginia Polytechnic Institute and State University (1983) sowie einem Doctor of Philosophy-Diplom in Geowissenschaften (Geosciences) von der University of Arizona (1990). Er ist seit 1977 ununterbrochen als Geologe tätig. Er ist ein vollberechtigtes Registered Member der Society for Mining, Metallurgy and Exploration (die SME, Nr. 4145342RM) und bestätigt, dass er aufgrund seiner Ausbildung, seiner Zugehörigkeit zu einem Berufsverband (gemäß NI 43-101) sowie aufgrund seiner bisherigen einschlägigen Berufserfahrung die Anforderungen erfüllt, um als qualifizierte Person (Qualified

Person) gemäß NI 43-101 erachtet werden zu können. Dr. Newton hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Fremont Gold

Das Managementteam von [Fremont](#) für die Minensuche hat ein Portfolio an qualitativ hochwertigen Goldprojekten in Nevada zusammengestellt, um eine neue Entdeckung zu machen. Gold Bar und Gold Canyon von Fremont sind vormals produzierende Goldminen neben dem Projekt Gold Bar von McEwen Mining, wo die Minenerrichtung zurzeit im Gange ist. Weitere Projekte beinhalten Goldrun, Hurricane, North Carlin und Roberts Creek. Wir sind mit unseren Aktionären auf Augenhöhe: Das Management und Directors besitzen 26 Prozent von Fremont.

Im Namen des Board of Directors,

Blaine Monaghan
CEO

Telefon: +1 604-676-5664
E-Mail: blaine@fremontgold.net
www.fremontgold.net

1 Website von McEwen Mining

2 Interner Bericht, Atlas Precious Metals, Mines, 13. Dezember 1995, erstellt von Pincock, Allen & Holt

3 Das Unternehmen hat diese historischen Ressourcen nicht verifiziert und behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den anwendbaren US-amerikanischen Wertpapiergesetzen bzw. zukunftsgerichtete Informationen gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen dar, die gemeinsam als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden. Der United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 bietet einen sicheren Hafen hinsichtlich bestimmter zukunftsgerichteter Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen und Informationen hinsichtlich möglicher Ereignisse, Bedingungen oder Betriebsergebnisse, die auf Annahmen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bedingungen und Handlungsabläufe basieren. Sämtliche Aussagen und Informationen, die keine historischen Tatsachen darstellen, könnten zukunftsgerichtete Aussagen sein. In manchen Fällen können zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von Begriffen wie suchen, erwarten, budgetieren, planen, schätzen, fortsetzen, prognostizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersagen, potenziell, anpeilen, können, könnte, würde, wird und ähnlichen Begriffen oder Phrasen (einschließlich negativer Variationen) identifiziert werden, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen hinsichtlich einer Prognose hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser und anderen Pressemitteilungen beinhalten, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen und Informationen hinsichtlich der Bebohrung der Ziele beim Projekt Gold Bar Anfang des kommenden Jahres. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf einer Reihe wesentlicher Faktoren und Annahmen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Erfolge oder Branchenergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen prognostiziert werden. Sie werden darauf hingewiesen, sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu verlassen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Fremont ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ändern, wenn sich diese Ansichten, Schätzungen, Meinungen oder andere Umstände ändern sollten - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68019--Fremont-Gold-Ltd.-identifiziert-moegliche-Erweiterung-der-Mine-Gold-Bar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).